Schönefelder Gemeindeanzeiger

Mitteilungsblatt für die Gemeinde Schönefeld
13. Jahrgang • 9-2015 • 25. September 2015

Für die Ortsteile der Gemeinde Schönefeld: Großziethen Kiekebusch • Schönefeld • Selchow • Waltersdorf und Waßmannsdorf

Mauerdenkmal vor dem Schönefelder Rathaus enthüllt

11. Kürbisfest in Kleinziethen bei Familie Messinger

Zur Sache

Oktobergedicht von Theodor Storm

Der Nebel steigt, es fällt das Laub;
Schenk ein den Wein, den holden!
Wir wollen uns den grauen Tag
vergolden, ja vergolden!

Die Tage werden kürzer. Die Nächte kühler. Die Blätter bunt. Der Herbst hat Einzug gehalten. Es ist die Zeit der Erntefeste und vor allem auch der Kürbisernte. Die war wegen der Witterung zwar nicht so üppig wie immer, aber immer noch sehr gut. Davon konnte man sich auf dem Kürbisfest bei Familie Messinger überzeugen. An zwei Tagen drehte sich alles nur um den Kürbis. Es gab viele Besucher und Kürbiskäufer. Ob der Kürbis beim Halloweenfest seine Gruselfunktion erfüllt oder im Kochtopf als schmackhaftes Gericht landet, entscheidet sich von Fall zu Fall. Hilfe bei der Zubereitung gibt es zuhauf. Eine neue Kürbisapp für das Smartphone verspricht die besten Kürbisrezepte und selbst eine Anleitung zum Herstellen von Likör kann man finden.

In diesem Jahr veranstaltete der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr in Großziethen bereits den 21. Jugendfeuerwehrtag in der Gemeinde. Ein großes Verdienst, dass dieser Tag eine gute Tradition geworden ist, gebührt dem im letzten Jahr verstorbenen Ehrenvorsitzenden des Vereins, Dietmar Schoelkopf, der viele Jahre Vorsitzender war. Er wurde mit einer Schweigeminute geehrt.
Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und freue mich auf Post von Ihnen.

Freundliche Grüße

Ihre Angela Hybsier

5. Kürbiscup **Seite 3**

21. Jugend-feuerwehrtag **Seite 10 / 11**

Spielplatz eröffnet **Seite 12**

Minister Jörg Vogelsänger beim Rundgang durchs Kürbisland

Luisa-Marie striegelte das Minipferd Lotti und streichelte die Ziege Goldie. Goldie, die beiden Ponys „Daisy und „Kleine Fee“ und Jack Russel Terrier „Apachi“ hatte Simone aus Waltersdorf zum Kürbisfest mitgebracht.

Familie Ott und Frau Amelung sind aus Schönefeld nach Kleinziethen gekommen. Sie bewundern die fantasievoll gestalteten Kürbisbilder. „Wir finden diese originellen Ideen einfach toll. Es steckt so viel Arbeit darin. Es ist wirklich schön hier.“

Einen kleinen Vorgeschmack auf den Winter gab es auch schon. Die Kürbisschneemänner haben sich auch beim strahlenden Sonnenschein gut gehalten und beim Weihnachtsmann hat der eine oder andere vielleicht schon seine Wünsche abgegeben.

Frau Groß und ihr Sohn Jan waren aus Lichtenrade nach Großziethen gekommen, Frau Schneemann mit ihrem Sohn Ben aus Waßmannsdorf. Die beiden Jungen hatten viel Spaß beim Kürbisbasteln. Martina, Daniela und Roswitha Scharfe (rechts) sind Freunde und Unterstützer der Familie Messinger. Sie trugen wie in jedem Jahr zum guten Gelingen des Festes bei.

Auch in diesem Jahr begeisterten die Weltmeister im Kürbisschnitzen die vielen Besucher. Kürbiskünstler Petra Bittner und Steffen Konieczny mit Angelika und Klaus Messinger

Begeisterte Gäste des 11. Kürbisfestes in Kleinziethen

Die Sonne schien. Die Stimmung war einfach fantastisch genauso wie die vielen kleinen und großen Kunstwerke, die Familie Messinger mit Hilfe von vielen Freunden und Verwandten auf das Feld gezaubert hatte. Gespannt warteten viele auf das große Bild mit dem Motto des Festes, das man am besten von ganz oben auf der Hebebühne betrachten konnte. Diejenigen, die sich nicht so gern in die Höhe trauen, konnten sich ein Bild auf Facebook ansehen. Das Motto in diesem Jahr war „25 Jahre Deutsche Einheit und 25 Jahre Land Brandenburg“. Ein Kürbistrabant in grau und elfenbein umgeben von orangefarbigen, roten und grünen Kürbissen begeisterte die Gäste. Die Kürbisse der Sorte Pattisson waren extra für dieses Bild angebaut worden. Minister Jörg Vogelsänger war trotz vollen Terminkalenders auch in diesem Jahr zu einem Rundgang durch Messingers Kürbiswelt gekommen. Als ausgezeichneter Kürbiskenner hatte er aufschlussreiche Zahlen mitgebracht.

So hat sich die Anbaufläche für Kürbisse in Land Brandenburg von 175 ha im Jahr 2013 auf 225 ha im Jahr 2014 erhöht. Die Erträge stiegen dabei von 3.008 t 2013 auf 3.990 t 2014. In der Welt werden auf einer Fläche von 650.000 ha Kürbisse angebaut und weltweit werden 7,5 Mio. t pro Jahr geerntet, die Hälfte davon in Asien. In Europa werden die meisten Kürbisse u.a. in Italien, Frankreich, Griechenland, Rumänien und Bulgarien angebaut.

An beiden Tagen des Festes kamen viele Besucher und bewunderten neben dem großen Kürbisbild auch die vielen kleinen, darunter die Winterwelt, die Wasserschildkröten, die Bikinischönheit unterm Sonnenschirm, die Tierwelt, den Igel und die vielen lustigen und gruseligen Kürbisgesichter.

Für alle diejenigen, die das Fest in diesem Jahr verpasst haben, gibt es schon eine Einladung für das 2. Wochenende im September nächsten Jahres. Da laden Messingers zum 12. Kürbisfest ein. **A.H.**

Wettkampf um den 5. Kürbiscup

5. Kürbiscup Ergebnisse

Frauen
1. Zauchwitz
2. Schlabendorf am See

Männer
1. Team Havelland
2. Krummensee
3. Tremsdorf

Pokal des Ortsbeirates

Frauen
1. Zauchwitz
2. Schlabendorf am See

Männer
1. Tremsorf
2. Zossen
3. Großziethen

Das Team Havelland gewann den diesjährigen Kürbiscup. Foto: Angelika Bockel

Das Großziethener Team belegte den 3. Platz im Kampf um den Pokal des Ortsbeirates Foto: Angelika Bockel

Der Wettkampf um den Kürbiscup in Kleinziethen ist ein beliebter Termin nicht nur im Kalender der Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises. In diesem Jahr beteiligten sich 9 Männer- und 2 Frauenmannschaften. Zum Wettkampf traten bei den Männern neben dem Wettkampfteam aus Großziethen, Mannschaften aus dem Havelland, Krummensee, Tremsdorf, Zossen, Groß Muckrow, Heinersdorf, Schalbendorf am See und Ragow an. Bei den Frauen kämpften die Teams aus Schlabendorf am See und Zauchwitz um den begehrten Pokal. Der Wettbewerb wurde nach der DFV-Wettkampfordnung für Feuerwehrsportwettkämpfe ausgetragen. Die Zeitmessung erfolgte elektronisch auf die 1/100 Sek. genau.

Wettkampf in der Disziplin „Löschangriff nass“

Das Frauenteam aus Schlabendorf am See belegte den zweiten Platz beim Kürbiscup und dem Pokal des Ortsbeirates. Foto: Angelika Bockel

Geburtstage September

Der Bürgermeister der Gemeinde Schönefeld gratuliert allen Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute!

Annelise Wilde, Großziethen, zum 103.
Maria Gruhn, Großziethen, zum 93.
Margarete Koller, Großziethen, zum 92.
Werner Burchardt, Großziethen, zum 90.
Gisela Radtke, Schönefeld, zum 85.
Brigitte Voigt, Schönefeld, zum 80.
Elisabeth Piotrowski, Großziethen, zum 80.
Christa Raetsch, Großziethen, zum 80.
Christa Ortner, Großziethen, zum 75.
Heinz Neuhaus, Schönefeld, zum 75.
Rainer Bartoschewski, Schönefeld, zum 75.
Ottmar Dittrich, Schönefeld, zum 75.
Rita Jaskula, Großziethen zum 75.
Annemarie Nier, Großziethen, zum 75.
Ingrid Overhoff, Waltersdorf , zum 75.
Edda Gottschild, Großziethen , zum 75.
Christine Haußdörfer, Schönefeld, zum 70.
Silke Wissig, Großziethen, zum 70.
Manfred Holz, Großziethen, zum 70.
Ingeborg Köhn, Waßmannsdorf, zum 70.
Rainer Fischer, Schönefeld, zum 70.
Monika Radtke, Großziethen, zum 70.
Rainer Thomas, Schönefeld, zum 70.
Michael Sobczak, Großziethen, zum 65.
Helmut Schmidt, Schönefeld, zum 65.
Brigitte Lasse, Schönefeld, zum 65.
Marianne Schulze, Großziethen, zum 65.
Bernd Subirge, Schönefeld, zum 65.
Siegfried Hauck, Großziethen, zum 65.
Erika Gast, Schönefeld, zum 65.
Wolfgang Müller, Waltersdorf, zum 65.
Rudi Siewerski, Waltersdorf, zum 65.
Hannelore Geisler, Großziethen, zum 65.
Olaf Fäseke, Waltersdorf, zum 65.
Vera Dreher, Waßmannsdorf, zum 65.
Harald Schulz, Waßmannsdorf, zum 65.
Wolfgang Ehren, Waltersdorf, zum 65.
Arno Linke, Schönefeld, zum 65.
Renate Schmidt, Waltersdorf, zum 65.
Elisabeth Gromotka, Großziethen, zum 60.
Detlef Wolff, Schönefeld, zum 60.
Michael Grießbach, Großziethen, zum 60.
Renate Thomalle, Schönefeld, zum 60.
Horst Wurbs, Waltersdorf, zum 60.
Gudrun Schäfer, Schönefeld, zum 60.

Hinweis: Wer **nicht** möchte, dass er mit Glückwünschen im Schönefelder Gemeindeanzeiger bedacht wird, meldet sich bitte im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Schönefeld, um eine so genannte Übermittlungssperre nach § 30 Brandenburgisches Meldegesetz zu beantragen.

Fotonachweis: S. 1(2), 2(6),6 oben, 7, 8(4), 10(8), 11(6) A. Hybsier

NOTRUFNUMMERN:

Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei

Feuerwehr, Rettungsdienst: 112 • Polizei: 110

Hinweis:
In allen digitalen Netzen gilt generell die Notrufnummer 112. Sie können diese Nummer auch dann anwählen, wenn sich auf Ihrer Handy-Wertkarte kein Guthaben befindet oder Sie kein Geld/keine Wertkarte für öffentliche Telefonanlagen haben!

* **Feuerwehr-/Rettungsleitstelle Lausitz: (0355) 63 20**
* **Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen 116117**
* **Polizeiinspektion Flughafen Gemeinde Schönefeld**
  Bohnsdorfer Chaussee 30, 12529 Schönefeld
  Telefon: (030) 63 48 00 • Telefax: (030) 63 48 02 29

Beratung zur Rentenversicherung Aufnahme von Rentenanträgen

Jeweils am 1. Donnerstag im Monat in der Zeit von 8.00 bis 9.00 Uhr führt die Rentenberaterin Edelgard Schiela im Rathaus der Gemeinde eine Sprechstunde zu Rentenfragen durch.

Sie berät in Rentenangelegenheiten und nimmt Rententräge auf.
Edelgard Schiela
Kleinbahnstraße 43
15907 Lübben (Spreewald)
Tel. (0 35 46) 35 09
Mobil: (01 71) 7 94 66 38

Sitzungstermine Oktober 2015

06.10.	18.00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Schönefeld
13.10.	18.30 Uhr	Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses
13.10.	19.00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Großziethen
14.10.	18.00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Waltersdorf
15.10.	18.30 Uhr	Sitzung des Bauausschusses
21.10.	18.30 Uhr	Sitzung des Hauptausschusses
22.10.	18.30 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Kiekebusch
28.10.	18.00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Waßmannsdorf

Den aktuellen Terminkalender finden Sie unter:
www.gemeinde-schoenefeld.de/Politik

Der Schönefelder Standesbeamte Herbert Rapp vollzog am 21. August 2015 die 250. Trauung seit der Gründung des Standesamtes. Das Ehapaar Fehlberg gab sich das Ja-Wort im Tagelöhnerhaus in Großziethen.

Sprechstunden der Schiedsstelle

Die Sprechzeiten der Schiedsstelle der Gemeinde Schönefeld finden im **Raum 016, (Erdgeschoss)** im Rathaus der Gemeinde Hans-Grade-Allee 11 in 12529 Schönefeld auf Vereinbarung statt.
Bitte rufen Sie bei Bedarf eine der folgenden Rufnummern an, um einen Termin zu vereinbaren:
Tel.: 030 / 633 83 27, Brigitte Bischof, Schiedsfrau
Tel.: 030 / 67 21 850, Marianne Scheel, Stellvertreterin

Vertriebsstellen für die Gelben Säcke in der Gemeinde Schönefeld

Großziethen	
Hauskrankenpflege Jung & Alt GmbH	Erlenweg 8
Frau Rückbrot	Luchtrift 3
Tierrettungswache	Lichtenrader Chausee 8a
Kleinziethen	
Mike und Birgit Mickley	Alt Kleinziethen 5
Schönefeld	
Blumen Tip	Waltersdorfer Chaussee 8
Rathaus	Hans-Gerade-Allee 11
Waltersdorf	
Frisiersalon Marion Klafft	Schulstraße 1
Waßmannsdorf	
Metallbau Fischer	Dorfstraße 38

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Schönefelder Bürgerinnen und Bürger,

das neue Schuljahr, und damit ein sehr wichtiger Lebensabschnitt für viele unserer Kinder und Jugendlichen, hat begonnen. **156 Erstklässler wurden in diesem Schuljahr eingeschult.** Das Gros mit 107 Schülern in 5 ersten Klassen in die Paul-Maar-Grundschule in Großziethen und 49 Schüler in zwei Klassen in die Schönefelder Astrid-Lindgren-Grundschule. Damit bereiten sich an den drei gemeindeeigenen Schulen in Schönefeld fast 1100 Schüler auf das künftige Arbeitsleben vor.

Des Weiteren stehen 1180 Plätze in unseren gemeindlichen Kindergärten, Krippen und Horten, die auch in den kommenden Jahren weiterhin voll ausgelastet sein werden, zur Verfügung. Sie bedürfen bei dem gegenwärtigen Wachstum der Bevölkerung in wenigen Jahren ohne Wenn und Aber einer Erweiterung. Überlegungen unserer Gemeindevertretung, um eine solche Entwicklung künftig richtig steuern zu können, gibt es bereits. Neben ersten Schritten, die darauf gerichtet sind, bestehende Einrichtungen zu erweitern und voll auszulasten, plant der **Entwicklungsausschuss der Gemeindevertretung bereits heute eine Infrastruktur, die auch in Zukunft den Anforderungen einer boomenden Gemeinde wie Schönefeld gerecht wird**. Wichtig ist es, bereits jetzt in Schönefeld Bauland für künftige Einrichtungen zu sichern, denn die Grundstückspreise und die Nachfrage nach Bauland werden besonders in Flughafennähe weiter rasant wachsen.

Das Deutsche Rote Kreuz feierte Ende August mit einem Tag der offenen Tür sein 5-jähriges Dasein in der Gemeinde Schönefeld. Die 63 aktiven Mitglieder der DRK-Ortsgruppe Schönefeld sind in unserer Gemeinde überall bei Festen und Veranstaltungen, Blutspenden als Sanitätshelfer- oder Blutspenderhelfergruppe anzutreffen. Sie sind eine wichtige Säule, wenn es um die Sicherheit und den Schutz unserer Bürger geht. Wie auch die Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehren leisten diese ehrenamtlichen Kräfte sowohl in der Logistikgruppe des DRK-Bundesvorstandes, als auch in der Schnell-Einsatzgruppe des Katastrophenschutzes des Landkreises hervorragendes. **Gut für unsere Bürger, dass es ein solches ehrenamtliches Engagement in unserer Gemeinde Schönefeld gibt.**

Die Flüchtlings- und Asylfrage beschäftigt gegenwärtig alle in Europa. Was Schönefeld anbelangt, wird das Waßmannsdorfer Asylbewerberheim grundlegend renoviert, weil die Bedingungen dort nach über 20 Jahren Benutzung der ehemaligen Grenzkaserne derart schlecht sind, dass es daran kein Vorbeikommen mehr gibt. Die Aufträge zur Renovierung des ersten Hauses wurden bereits erteilt und wir hoffen, dass die ersten Baubetriebe in den nächsten Tagen mit der Arbeit beginnen werden.

Die Bescheide über die Erschließungsbeiträge für den Ausbau des Schwalbenweges werden bis zum Jahresende verschickt. Gegenwärtig prüft unser Bauamt in Zusammenarbeit mit den Bürgern die Richtigkeit der Angaben, wie z.B. Grundstücksgrößen, Zufahrten, Eigentümer und anderes.

Alle anderen Vorhaben in der Gemeinde laufen planmäßig. **Besonders wichtig ist dabei die Realisierung des Vorhabens „Erweiterungsbau der Grundschule Paul-Maar“. Es ist vorgesehen, unseren Gemeindevertretern und den Kameraden unserer Wehren bereits Ende Dezember diesen Jahres das neue Gebäude von innen zu zeigen. Ein Tag der offenen Tür soll sich im Februar 2016 für die Schönefelder Bürger anschließen**, um den Neubau einer breiten Öffentlichkeit und natürlich auch den Lehrern, Schülern und Eltern erstmals vorzustellen.

In der Vorbereitung für das nächste Jahr sind intensive Gespräche und Diskussionen des Finanzausschusses mit Bezug auf den Haushaltsplan 2016 angelaufen.

Wir wollen unsere erfolgreiche Finanz-, Wirtschafts- und Entwicklungs- und Ansiedlungspolitik der letzten Jahre auch 2016 fortsetzen.

Ihr Bürgermeister
Dr. Udo Haase

In eigener Sache
Bitte Redaktionsschluss beachten

Die nächste Ausgabe des „Schönefelder Gemeindeanzeigers“ erscheint **am 30. Oktober 2015.** Bürger, Ortsvorsteher, Gemeindevertreter, Pfarrer und Vereinsvorsitzende, die Beschlüsse, Beiträge und Termine veröffentlichen möchten, geben ihre Zuschriften in der Gemeindeverwaltung Schönefeld bis **zum 15. Oktober 2015** ab.

Im Rathaus ist ein Postfach eingerichtet worden. Es besteht auch die Möglichkeit, sich direkt an Frau Hybsier, Mobil 0178/866 16 57 oder per E-mail: angela.hybsier@gmail.com zu wenden.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hans-Grade-Allee 11 in 12529 Schönefeld

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Hans-Grade-Allee 11, 12529 Schönefeld

Montag	13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 15.30 Uhr u. 15.45 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Service-Point/Zentrale	**030/53 67 20 0**
Sekretariat Bürgermeister:	**030/53 67 20 10**
Dezernat I - Bürgerdienste	**030/53 67 20 33**
Dezernat II - Bau- und Investorenservice	**030/53 67 20 55**
Dezernat III - Zentrale Dienste	**030/53 67 20 22**
Einwohnermeldeamt	
Frau Lisa Giese	**030/53 67 20 77**
Frau Valeska Matz	**030/53 67 20 88**

IMPRESSUM
Herausgeber:
Gemeinde Schönefeld, Sitz: Hans-Grade-Allee 11, 12529 Schönefeld,
Telefon: Service-Point/Zentrale, 030 / 53 67 20-0
Redakteurin: A. Hybsier, Mobil: 0178/866 16 57, angela.hybsier@gmail.com
Auflage und Erscheinungsweise: Der Schönefelder Gemeindeanzeiger hat eine Auflagenhöhe von 8.300 Exemplaren, die kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde verteilt werden. Der Schönefelder Gemeindeanzeiger erscheint monatlich. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht in jedem Fall der Meinung des Herausgebers.
Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel und Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen.
Verlag: Rudower Panorama-Verlag + Medien GmbH, Köpenicker Str. 76, 12355 Berlin, Telefon/Fax 030 - 664 41 85.
Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48, Fax: 030 - 664 49 02.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 15/09.

Mit Beginn des neuen Schuljahres hat die Paul-Maar-Grundschule eine neue Direktorin. Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Olaf Damm, beglückwünschte Ulrike Krolik in der letzten Gemeindevertretersitzung zu ihrer Ernennung. Die Bauarbeiten am Erweiterungsbau der Schule und die Umgestaltung des „Kleinen Kängurus“ gehen zügig voran. Der neue Schulcampus nimmt Gestalt an. Schon im nächsten Schuljahr werden die Großziethener Schüler dort Einzug halten.

Änderung der Kita-Satzung

Die Gemeinde Schönefeld ist durch die aktuelle Gesetzeslage verpflichtet, die Satzung für die Inanspruchnahme von kommunalen Kinderbetreuungsleistungen in Kindertagesstätten, Tagespflegestellen und anderen Angeboten sowie über die Erhebung von Elternbeiträgen (KitaSatzung, beschlossen am 25.03.2010) zu überarbeiten. Die Überarbeitung wird erst zu Beginn des Jahres abgeschlossen sein, so dass die Gemeindevertretung die Satzung rückwirkend zum 1. Januar 2016 in Kraft setzen wird.

Dezernat I

Eine 12-köpfige Delegation aus Jieyang in China war kürzlich in der Gemeinde zu Besuch, um Möglichkeiten einer Zusammenarbeit zwischen den Orten und der möglichen Ansiedlung von Firmen in der Gemeinde zu sondieren. Beraten wurde u.a. über Investitionsmöglichkeiten in der Flughafenregion, den Ausbau der Fluglinien von und nach Schönefeld/Jieyang.

Heiß auf Schnee-
Unsere Winterreifen-Empfehlungen

165/70 R14 81T Semperit Master-Grip 2 E = E C = C 2/71 dB	**52,50 €**
175/70 R14 84T Kleber Kristalp HP 2 E = C C = C 2/71 dB	**56,50 €**
185/60 R15 88T EL MICHELIN Alpin A4 E = E C = C 2/70 dB	**63,00 €**
195/65 R15 91T Continental WinterContact TS 850 E = C C = C 2/72 dB	**67,50 €**
205/55 R16 91H Dunlop Wintersport 5 E = C B = B 1/69 dB	**95,00 €**
215/65 R16 98H Pirelli Sottozero 3 E = C B = B 2/72 dB	**108,00 €**

Beim Kauf von einem Satz Winterreifen/Winterkompletträdern der Marken Bridgestone, Continental, Dunlop, Goodyear, MICHELIN, Pirelli und Hankook erhalten Sie vom 01.09. – 31.10.2015 einen 30-Euro-Gutschein gratis dazu. Sie können ihn vom 01.11.2015 - 31.10.2016 bei der Inanspruchnahme einer Werkstattleistung oder beim Kauf von Zubehör, Original Teilen bzw. Ihren nächsten Reifen oder Kompletträdern einlösen.

Alle Preise pro Reifen

Klaus PIONTEK ... Ihr persönliches Autohaus

Audi Service | Service | Nutzfahrzeuge Service

Waltersdorfer Ch. 18-20 • 12355 Berlin (Rudow)
Tel. 609 70 70 • www.autohaus-piontek.de

Revierdienst der Polizeiinspektion Flughafen Gemeinde Schönefeld

Polizeihauptkommissar Lothar Stoldt
Telefon: 030 63480 1040, Fax 030 63480 229
Email: lothar.stoldt@polizei.brandenburg.de

Polizeiobermeister Fred Schnell
Telefon: 030 63480 1043, Fax 030 63480 229
Email: fred.schnell@polizei.brandnburg.de

Polizeihauptmeister Norbert Zehrt
Telefon: 030 63480 1042, Fax 030 63480 229
Email: norbert.zehrt@polizei.brandenburg.de

Polizeioberkommissarin Mandy Grohmann
Tel: 030 63480 1041, Fax: 030 63480 229
Email: mandy.grohmann@polizei.brandenburg.de

Erreichen können Sie die Revierpolizisten jeden Dienstag in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus Schönefeld, Hans-Grade-Allee 11, Raum 016 (Erdgeschoss).

Außerhalb der Sprechzeiten können Sie die Polizeiinspektion Flughafen Tel.: 030 63 48 00 rund um die Uhr erreichen. Sie haben aber auch die Möglichkeit über die Internetwache (www.internetwache.brandenburg.de) Anzeigen, Hinweise, Lob oder Kritik zu versenden.

Im Falle akuter Gefahr wählen Sie natürlich weiterhin den Notruf 110.

Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 9.9.2015

49/2015 Beschluss über Zuwendungen im Rahmen der Ergänzungsförderung Breitensport gem. § 4 Nr. 1.2 der Rahmenrichtlinie zur Sportförderung in der Gemeinde Schönefeld

50/2015 Satzung über eine Veränderungssperre für den Geltungsbereich Bebauungsplan 02/2011 „südlicher Dorfkern Schönefeld“, Ortsteil Schönefeld

51/2015 Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung nach § 3 (1) und § 4 (1) BauGB zur 1. Änderung des Bebauungsplanes 02/07 „Lichtenrader Chaussee“ im Ortsteil Großziethen

52/2015 Bestätigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 6. Sitzung des Ausschusses Entwicklung vom 11.06.2015

53/2015 Bestätigung der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der 6. Sitzung des Ausschusses Entwicklung vom 11.06.2015

54/2015 Beschluss über einen Grundstückserwerb

55/2015 Beschluss über den Verkauf von Grundstücken im Gemeindeteil Rotberg

56/2015 Beschluss über den Verkauf von Grundstücken im Gemeindeteil Rotberg

57/2015 Beschluss über den Verkauf von Grundstücken im Gemeindeteil Rotberg

58/2015 Beauftragung einer Rechtsanwaltskanzlei in Sachen Gemeindevertretung der Gemeinde Schönefeld ./. Behnert, Claudia

59/2015 Beschluss über eine überplanmäßige Ausgabe (Kreisverkehr Waltersdorf)

Herbstspülungen an Trinkwasserleitungen

Die DNWAB mbH Königs Wusterhausen gibt folgende Termine für die diesjährigen vorbeugenden Trinkwasser-Rohrnetzspülungen in den Ortsteilen bzw. amtsangehörigen Gemeinden bekannt:

Schönefeld
am 20.10., 7 – 18 Uhr
Waltersdorf
am 19.10. - 20.10., 7 – 18 Uhr

Während der Spülungen ist im gesamten Versorgungsgebiet mit Druckminderungen und zum Teil auch mit Versorgungs-unterbrechungen zu rechnen.
Bitte bevorraten Sie sich mit ausreichend Trinkwasser. Halten Sie alle Entnahmearmaturen geschlossen und betreiben Sie auch keine Geräte mit direkter Wasserentnahme aus dem Trinkwasserversorgungsnetz (u. a. Waschmaschinen und Geschirrspüler).
Eintrübungen des Wassers nach der Wiederinbetriebnahme sind gesundheitlich unbedenklich. Wir bitten Sie in diesem Fall das Trinkwasser etwas ablaufen zu lassen.
Ihre Dahme-Nuthe Wasser-, Abwasserbetriebsgesellschaft mbH

Eventuelle Rückfragen richten Sie bitte werktags von 6.45 Uhr bis 15.30 Uhr
- an den Rohrnetzbereich Königs Wusterhausen, Straße am Klärwerk, 15749 Mittenwalde/OT Schenkendorf
Telefon: 03375 25 68-546

-an den Produktionsbereich Trink- und Abwasser Königs Wusterhausen, Straße am Klärwerk, 15749 Mittenwalde/OT Schenkendorf, Telefon: 03375 25 68-0

Information zur Laubentsorgung

Die Gemeinde Schönefeld bietet Ihnen wie in jedem Jahr die Möglichkeit, aufgenommenes Laub vom öffentlichen Straßenland kostenfrei abzugeben.
Das Laub muss frei von Unrat, Astwerk und Rasenschnitt sein.
Zu folgenden Zeiten nimmt ein Gemeindemitarbeiter im Bauhof Schönefeld, Kirchstr. 4 das Laub entgegen:
vom 5.Oktober bis zum 26. November, Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8 Uhr bis 15 Uhr, Freitag von 8 Uhr bis 14 Uhr und zusätzlich an den Samstagen, 10. Oktober und 7. November jeweils von 9 bis 12. Uhr

Frank Vogel,
Leiter des Bauhofs

INFORMATION

Das Amtsblatt für die Gemeinde Schönefeld enthält amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde.
Herausgeber: Gemeinde Schönefeld
Bezug: im Rathaus der Gemeinde Schönefeld, 12529 Schönefeld, Hans-Grade-Allee 11
sowie einzeln oder im Abonnement gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten
Erscheinen: einmal
Herausgeber: Gemeinde Schönefeld
Bezug: im Rathaus der Gemeinde Schönefeld, 12529 Schönefeld, Hans-Grade-Allee 11 sowie einzeln oder im Abonnement gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten
Sie können das Amtsblatt auch online als PDF lesen unter:
www.gemeinde-schoenefeld.de/Amtsblatt

Rathaus Schönefeld Telefon: (030) 53 67 20 0

PFLEGEDIENST SCHIEFFELBEIN GmbH

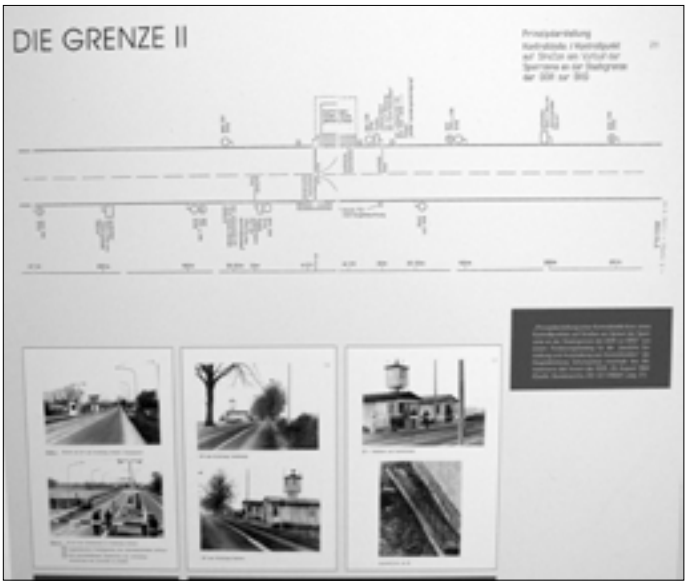
Am Dorfanger 2 • 12529 Schönefeld
Tel.: 030 - 634 999 29
Fax: 030 - 634 999 28
E-Mail info@pflegedienst-schieffelbein.de
Web http://www.pflegedienst-schieffelbein.de
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8.00 - 16.00 Uhr

Ob gesund oder krank, jung oder alt oder Eltern mit Kind, wir beweisen Ihnen, dass Sie bei uns genau richtig sind. Sie wünschen sich fürsorgliche, **kompetente Versorgung**, Vertrauen und Beständigkeit? Oder sind pflegende Angehörige und benötigen auch mal Zeit für sich? Wir vom Pflegedienst Schieffelbein halten **Leistungen für fast jede Lebenslage** für Sie bereit.

Einsatzgebiete sind die Gemeinden Schönefeld, Schulzendorf, Zeuthen-Miersdorf, Mahlow sowie angrenzend Berlin.

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
BESTATTUNGSHAUS I. RAUF
Gerhart-Hauptmann-Allee 68 • 15732 Eichwalde
Tag und Nacht 030 67549311
Karl-Marx-Str. 133 • OT Großziethen • 12529 Schönefeld
Tag und Nacht 03379 3126400
www.bestattungshaus-rauf.de

Ausstellung „Schönefeld und die Mauer 1961-1989“ eröffnet



Tafel aus der Ausstellung

Die Rückseite des Denkmals zeigt der Verlauf der Mauer

Auf der Vorderseite hat Wolfgang Reineck eine Szene der Öffnung der Grenze gestaltet.

Enthüllung des Denkmals v.l.n.r. Thomas Dankert, Einrichtungshaus Höffner in Waltersdorf, Ehepaar Messinger aus Kleinziethen, Petra Rauschenbach, Bundesarchiv Berlin, Martin Wille, Vorsitzender des Kreistages, Landrat Stephan Loge, Bürgermeister Dr. Udo Haase.

Das 25-jährige Jubiläum der deutschen Wiedervereinigung und der 25. Jahrestag der Gründung des Landes Brandenburg waren für die Gemeinde Schönefeld Anlass zu einer Ausstellung zum Thema „Schönefeld und die Mauer 1961 bis 1989“. Sie wurde am 6. September 2015 durch den Schönefelder Bürgermeister Udo Haase und Petra Rauschenbach vom Bundesarchiv Berlin, feierlich im Schönefelder Rathaus eröffnet.

Als Gäste wurden Landrat Stephan Loge, Thomas Dankert vom Waltersdorfer Einrichtungshaus Höffner, Peter Lanz und Joachim Wolff, beide Ehrenbürger der Gemeinde, Schönefelder Gemeindevertreter und Schönefelder Bürger gekommen. Gestaltet wurde die Ausstellung mit Unterstützung des Bundesarchivs, des Einrichtungshauses Höffner und der Familie Messinger aus Kleinziethen.

„In diesem Jahr feiern wir das 25-jährige Jubiläum der deutschen Einheit. Ein solches besonderes Datum liefert natürlich reichlich Anlass, des historischen Ereignisses zu gedenken, vielleicht aber auch einen Moment innezuhalten und die vergangene Zeit näher zu betrachten. Sie wird vielfach bilanziert und es wird auch danach gefragt, was denn bisher erreicht worden ist in einem Vierteljahrhundert, einem historisch sehr kurzem Zeitraum, aber einem sehr ereignisreichem Zeitraum. Manchmal gerät auch etwas aus dem Blick, wie umwälzend und von weitreichendender Bedeutung die damaligen Ereignisse gewesen sind, die zur deutschen Wiedervereinigung am 3. Oktober 1990 geführt haben und die sich auch hier vor den Toren bzw. in der Gemeinde Schönefeld abgespielt haben“, sagte Petra Rauschenbach, Abteilungsleiterin der Abteilung DDR im Bundesarchiv anlässlich der Ausstellungseröffnung.

Im Anschluss an die Ausstellungseröffnung wurde vor dem Rathaus ein Mauerdenkmal enthüllt, das der Waltersdorfer Künstler Wolfgang Reineck gestaltete. Als ehemaliger Republikflüchtling ist dieses Mauerdenkmal für ihn auch mit persönlichen Erinnerungen an seine Zeit in Gefängnissen der DDR verbunden. Besonders für ihn, aber auch die Gäste, war die Enthüllung des Denkmals ein sehr bewegender Moment.

Das Mauerdenkmal steht gegenüber der Astrid-Lindgren-Grundschule. Es wird auch für die Schüler eine lebendige Anschauung sein. Das Originalsegment der Mauer hat Familie Messinger zur Verfügung gestellt. Jedes dieser Segmente war 3,6 m hoch, 2,1m breit und wog 2,6 Tonnen. Auch das erfährt man in der Ausstellung.

Nicht weit entfernt von der Schule befand sich die Grenzübergangsstelle Rudower Chaussee. Zeichnungen, Fotos und Dokumente in der Ausstellung zeigen diese Grenzübergangsstelle. Hier wurde der Transfer von und zum Flughafen Berlin-Schönefeld abgewickelt.

Die Ausstellung kann während der regulären Öffnungszeiten im Foyer des Schönefelder Rathauses besichtigt werden.

Zusätzlich werden die Ausstellungstafeln auch Schulen des Landkreises Dahme-Spreewald als Wanderausstellung zur Verfügung gestellt. **A.H.**

Musikalische Wanderungen durch Schönefelder Kirchen im Oktober

Ein Programm nach Ihren Wünschen

Kirche Waltersdorf,
4. Oktober, 11.30 Uhr
10 Jahre Muzet Royal
Tango, Filmmusik, Musette, Csárdás

Muzet Royal
Sirid Heuts, Akkordeon
Anna-Maria Huhn, Kontrabass
Ulrike Dinter, Violine

Kirche Kiekebusch, 16. Oktober, 19 Uhr
„In Essik un Honik“
Gruppe Aufwind

Kirche Großziethen, 31. Oktober, 18 Uhr
Antonio Vivaldi trifft Scott Joplin
Bläsertrio “einfach klassik”

Jeannine Lungwitz, Flöte
Kathrin Goschenhofer, Oboe
Adi Sharon, Fagott

Veranstalter: Gemeinde Schönefeld
Programm und Organisation: Gisela Schneider, Lindenstraße 25, 12526 Berlin,
Tel.: 030/676 75 04; Fax: 030/6780 9347, Email: gisa.schneider@snafu.de

Die Einwohnerzahlen der Gemeinde Schönefeld

Haupt- und Nebenwohnung:	14654
Hauptwohnung:	14253
Nebenwohnung:	401

(Stand 2015)

Wo: Schönefeld im OT Rotberg
Rotberger Dorfstraße/Ecke Karlshofer Weg
Mit DJ Robert, Catering vor Ort, Dummyzelt & Abschlussfeuerwerk!

www.annes-kuenstlerhaus.de
Tel.: 030 21 75 71 02

Anna Maria Hauck
Hubertusstraße 17
12529 Schönefeld

Offenes Atelier am Samstag, den 21. November von 13 bis 18 Uhr

Brauchen Sie noch **Geschenke** für sich oder Ihre Lieben?
Wollen Sie ihr **Heim verschönern** und ein neues Ambiente um sich haben?
Wollen Sie auch im Winter Sommer oder im Sommer Winter haben?
Vielleicht wollen Sie ja selber in einer Gruppe **malen oder es lernen**?

Kommen Sie zum Offenen Atelier oder nach Absprache 030 21757102 vorbei.

Unser Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48

Rechtsanwältin
Melanie Rittger
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Familienrecht
Weitere TS:
Mietrecht und Zivilrecht
Alt-Rudow 70, 12355 Berlin
Tel.: 030 - 88 72 69 72 · Fax: 030 - 88 72 79 69

21. Jugendfeuerwehrtag in Großziethen

Spannende Wettkämpfe der Jugendwehren

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Großziethen veranstaltete nun schon zum 21. Mal einen Jugendfeuerwehrtag in der Gemeinde. Der Vormittag stand ganz im Zeichen der Wettkämpfe der Jugendwehren aus Waßmannsdorf, Großbeeren 1 und 2, Diedersdorf, Mahlow, Großziethen 1 und 2 und Rotberg. Die Jugendlichen bewiesen an neun Stationen ihr feuerwehrtechnisches Wissen und handwerkliches Können. Der heftige Wind war dabei kein Hindernis. Feuerwehrleute müssen bei jedem Wetter einsatzbereit sein. Ich habe die Waßmannsdorfer Gruppe auf ihrer Runde durch den herausfordernden Parcours begleitet und eine ganze Menge gelernt. Punkte gab es nicht nur für die Leistungen sondern auch für die Disziplin und das Auftreten. Am Ende hatte Großziethen 1 die Nase vorn und gewann den Wettkampf, Mahlow wurde Zweiter und Waßmannsdorf Dritter.

Nach der Siegerehrung wurden junge Feuerwehrleute in die Einsatzabteilung übernommen. Sie werden jetzt auch bei den Einsätzen ausrücken.

Mit einer Gedenkminute wurde der langjährige Vorsitzende des Fördervereins, Dietmar Schoelkopf, geehrt. Er war kurz nach seiner Ernennung zum Ehrenvorsitzenden im letzten Jahr plötzlich verstorben.

Am Nachmittag gab es Vorführungen, der Fuhrpark konnte besichtigt werden, Führungen durch die Wache wurde durchgeführt, eine Fettexplosion wurde demonstriert und bei einer Übung für jedermann konnten Interessierte ausprobieren, wie man ein Auto auseinanderschneidet. Es gab außerdem Spiele, Torwandschießen, Hufeisenwerfen und natürlich Tanz am Abend. **A.H.**

Station 1: Schlauchkegeln. Die meisten Punkte gab es, wenn der Schlauch durch die mittleren Kegel rollte.

Station 2: Leinenzielwurf. Hier ging es um Zielgenauigkeit. Für eine hohe Punktzahl musste die Leine in einem aufgezeichneten Kreis landen.

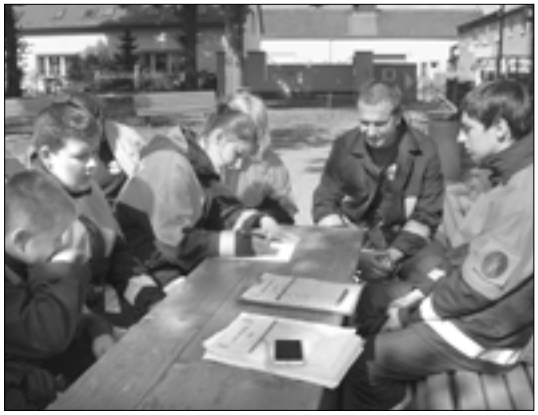
Danach wurde die Leine fachmännisch gewickelt und verstaut.

Station 3: Heimatkunde. Das war eine eher leichte Übung, denn Eichhörnchen und Tomatenpflanzen kennt jeder.

Station 5: Knoten. An dieser Station gab es zwei Optionen: Für die volle Punktzahl musste eine Bockleiter mit den entsprechenden Knoten aufgebaut werden, für die halbe mussten 3 Knotenfragen beantwortet werde.

Station 6: Schläuche kuppeln. Hier ging es darum, in einer begrenzten Zeit alle ausgelegten Schläuche zu kuppeln.

4: Wasserspiel. Schnelligkeit und richtige Technik waren hier entscheidend. Wasser musste mit einem Segeltuchsack von einer Tonne in die andere befördert werden. Zentimetergenau wurde am Ende der Füllstand bewertet.



Station 7: Wissenstest: An dieser Station mussten feuerwehrtechnische Fragen beantwortet werden. Was ist eine Löschgruppe? Welche Arten von Hydranten gibt es? Woran erkennt man Arbeitsleinen? Was ist ein LF20160? Es gab auch eine Schätzfrage: „Wie viele Jugendliche sind in Jugendfeuerwehren im ganzen Land organisiert?“ Es sind ca. 250.000.

Station 8: Geräte kuppeln. Nicht ganz einfach war diese Station. Alle ausgelegten Geräte sollten in einer vorgegebenen Zeit verkuppelt werden.

Station 9: Ballspiel: Sportlich und mit Marscherleichterung, d.h. ohne Jacke und Handschuhe, wurde die letzte Station absolviert. Koordination und Schnelligkeit waren hier gefragt.

Lukas Pelz, Tobias Meincke, Patrice Großkreuz (nicht auf dem Foto), Celine Pieper und Luca Steinström waren in der Jugendabteilung tätig. Sie wurden am 5. September in Einsatzabteilung übernommen und erhielten ihren Funkmeldeempfänger und den Helm der Einsatzabteilung.

Die Waßmannsdorfer Jugendwehr, mit Alina, der Gruppenverantwortlichen, Marcel, Jeremy, Melina, Jessica, Noel, Leonhardt und Jugendwart Robert Rörster, haben sich gut geschlagen auf ihrer Runde durch die Stationen. Sie wurden mit einem 3. Platz belohnt.

Axel Borkowski aus der Ortswehr Großziehen wurde mit dem 5. 9. in die Alters- und Ehrenabteilung übernommen. Gemeindebrandmeister Ziesemer dankte ihm für die jahrelange engagierte Arbeit bei der Leitung der Jugendwehr.

Sieger beim Wettkampf der Jugendwehren wurde die 1. Mannschaft aus Großziethen.

Erster Feuerwehrball in der Gemeinde Schönefeld

Die Fördervereine der Freiwilligen Feuerwehren Schönefeld, Großziethen und Waßmannsdorf laden für den 12. März 2016 zu einem Ball in die Mehrzweckhalle Großziethen ein. Neben den Kameradinnen und Kameraden der Wehren und den Mitgliedern der Fördervereine sind natürlich auch die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schönefeld eingeladen. Die Gäste erwartet ein buntes Programm in festlicher Atmosphäre. Der Kartenvorverkauf beginnt im November 2015 und wird über die Fördervereine organisiert.

Ansprechpartner sind:

Christian Weber 0151 22 63 31 76

Hans-Georg Springer 0176 21 06 90 22

Michael Smolinski 0171 224 11 20

Kinderspielplatz in der Schönefelder Fasanenstraße eingeweiht

Am 01.09.2015 war es so weit. Die Sonne meinte es gut, und so gab es Temperaturen um die 30 Grad. Zur Eröffnung des Spielplatzes hatten sich neben Gemeindevertretern auch einige Schönefelder eingefunden. Der von der Gemeinde Schönefeld beschlossene Bau eines Kinderspielplatzes in der Schönefelder Fasanenstraße wurde in die Realität umgesetzt. Die Fasanenstraße liegt in der Schönefelder Siedlung, südlich der Bundesstraße 96a. Hier gibt es außer gelegentlichem Anliegerverkehr keine Gefahr für die spielenden Kinder. Auf dem breiten Mittelstreifen, zwischen den beiden Fahrbahnen, wurde der Spielplatz errichtet. Bürgermeister Udo Haase und Ortsvorsteher Robert Rust eröffneten den Spielplatz. Gleich nach der offiziellen Eröffnung waren die anwesenden Schönefelder Kindergartenkinder nicht mehr zu bremsen. Stürmisch wurde der neue Spielplatz in Betrieb genommen. Getränke und leckere Süßigkeiten waren für die Kinder bereitgestellt. Ob allen Anliegern dieser Platz gefällt, sei dahingestellt. Es kann zeitweilig etwas lauter werden. Aber bei Kindern ist es nun mal so. Und wer Einwände findet, sollte vielleicht mal zurück denken. Wir waren alle mal jung und voller Temperament. Das sollte man nicht vergessen. Aber so voll wie bei der Eröffnung wird es wohl in Zukunft nicht sein. Eine Hoffnung meinerseits ist, dass der Spielplatz von den Nutzern in Ehren gehalten wird und sauber bleibt. Ein Abfallkorb ist auf jeden Fall vorhanden. Jeder Benutzer dieser Anlage sollte sich bewusst sein, dass dieser Platz zum Wohle unserer Schönefelder Kinder errichtet wurde und auch so erhalten werden sollte.

Text und Fotos: *Hans Schäfer*

Ja, wir wollen rein!“

Der farbenfrohe Kletterhügel

Die Gemeinde hatte rund 80.000 Euro für die Errichtung des Platzes zur Verfügung gestellt. Es gibt drei Kletterhügel (Playsix), Federwippen und ein Spielhaus.

Ein großer Sandkasten lädt besonders die kleineren Kinder zum Spielen ein.

Auf Bitten der Anwohner wird der Spielplatz täglich nur in der Zeit von 8.00 - 20.00 Uhr geöffnet sein.

WAßMANNSDORF

Herbstfeuer in Waßmannsdorf

Der Förderverein Freiwillige Feuerwehr Waßmannsdorf e.V.
lädt am 2. Oktober um 18.30 Uhr
zum Herbstfeuer an der Feuerwache in Waßmannsdorf ein.

Um 19 Uhr findet ein Fackelumzug statt und anschließend wird das traditionelle Herbstfeuer angezündet.
Unsere Gäste werden mit Speisen und Getränken versorgt. Es wird auch wieder Stockbrot gebacken.

Wir freuen uns auf alle Gäste

Ferienhaus Schäckermann
Im herrlichen Süden von Berlin - Rudow
Brigitte Schäckermann
Lettberger Straße 79 • 12355 Berlin
Telefon: +49 (0)30 663 75 00 • Mobil: +49 (0)172 316 02 15
E-mail: brigitte.schaeckermann@gmx.de
www.brigitteschaeckermann.de

Veranstaltungshinweise finden Sie auch auf der Internetseite der Gemeinde www.gemeinde-schoenefeld.de

Unser Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48

Sommerfest im Schönefelder Mehrgenerationenhaus

Bestaunt wurden die Motorräder des Motorradclubs „Old Fellows“

Der Hortchor der Kita „Schwalbennest“

Das diesjährige Sommerfest im Schönefelder Mehrgenerationenhaus fand am 03.09.2015 statt. Schon vor dem Fest wurden verschiedene Aktivitäten einstudiert, um so den Gästen zwei interessante Stunden Unterhaltung zu bieten. Pünktlich um 16 Uhr eröffnete Herr Loechel das Fest und wünschte allen Gästen viel Spaß. Natürlich gab es auch in diesem Jahr wieder eine Tombola mit tollen Preisen. Wie zu erwarten, waren die Lose auch in diesmal schnell vergriffen. Schon zu Beginn der Veranstaltung hatten sich viele Gäste eingefunden. Neben dem Schönefelder Bürgermeister, Herrn Dr. Haase und seiner Gattin, war auch unser ehemaliger Landrat, Herr Wille, wieder Gast vor Ort. Die Feuerwehr stand auch mit einem Fahrzeug bereit. Hier durften Kinder auch mal einsteigen. Für die Kinder ein tolles Erlebnis. Das Einschalten von Blaulicht und Martinshorn sorgte bei ihnen für Begeisterung. Eine Hüpfburg für die Kleinen, sowie eine Motorradausstellung des Motorradclubs „Old Fellows“, begeisterten die Kinder. Dieser Motorradclub ist in die Nachbarschaft gezogen und einige Mitglieder stellten sich bei diesem Fest vor. Für viele Kinder natürlich etwas ganz besonderes, einmal auf so einem großen Motorrad zu sitzen. Leider war das Fest vom Wetter her etwas eingetrübt, so dass die meisten musikalischen Darbietungen in die Innenräume verlegt werden mussten. Ein Regenschauer ging kurzzeitig nieder. Die Gitarrengruppe und der Chor vom Schulhort mussten im Gebäude, etwas beengt auftreten. Trotzdem wurden sie von den Gästen gebührend mit Applaus bedacht. Im Außenbereich sorgte wieder die Disco „No Limit“ für die nötige Stimmung. Eine Tanzgruppe, sowie Trommler sorgten für ein tolles Programm. Kaffee und Kuchen, Getränke und natürlich auch Bratwurst vom Grill, standen für die Gäste reichlich zur Verfügung. Jeder Gast konnte also auch in diesem Jahr unter einem breiten Angebot wählen. Auch ein Bastelraum zog Kinder und Erwachsene an. Herr Rauchfuß, die treue Seele des Hauses, hatte eine Ausstellung alter Spielsachen vorbereitet und auch das Gießen von Zinnfiguren für Interessenten vorgeführt. Herr Stanelle war wieder mit Holzbasteleien bei den Kindern sehr beliebt und gefragt. Herr Schäfer stellte sein Modell vom alten Schönefelder Bahnhof der Neukölln-Mittenwalder Eisenbahn aus. Über 60 Jahre gibt es diesen Bahnhof schon nicht mehr. Auch das Schminken von Kindergesichtern durfte nicht fehlen. Auf dem Hof konnten sich ebenfalls Kinder auf einem abgesteckten Bereich im Wettkampf mit einem Steckenpferd beweisen. Schnell verging die Zeit und am Ende konnten viele zufriedene Gewinner der Tombola das Fest verlassen. Auch in diesem Jahr war das Fest im Mehrgenerationenhaus sehr gut besucht. Ein Ausdruck, dass dieses Fest gut ankommt bei den Gästen. Ein besonderer Dank gilt allen Organisatoren und den kleinen und großen „Künstlern“. Sie haben alles gegeben um das Publikum zu begeistern. Das muss man hier hoch anerkennen.

Die Gitarrengruppe

Die Trommler

Text und Fotos: *Hans Schäfer*

TEN SING Schönefeld: Neueinsteiger herzlich willkommen!

TEN SING bei einem Auftritt

Treffpunkt ist die Silberbüxxe.

TEN SING SXF

Wir, die TEN SINGer aus Schönefeld, laden Jugendliche ab 13 Jahren ganz herzlich in unsere Gruppe ein. TEN SING ist ein Musikprojekt von und für Jugendliche. Unsere Gruppe gehört zum CVJM Schönefeld. Wir treffen uns jeden Dienstag von 17.00-19.30 Uhr in der Silberbüxxe (Bohnsdorfer Chaussee 38). Wir starten meist mit verschiedenen Spielen und proben dann Theater, Tanz oder auch Chor. Egal, was auf den Tagesprogramm steht – der Spaß kommt bei uns nie zu kurz!

Unser Ziel ist es, im Laufe eines Jahres eine Show auf die Beine zu stellen. Dabei bringen wir unsere Ideen ein und entwickeln alles vom Theaterstück bis zum Tanz selbst. TEN SING ist also eine tolle Gelegenheit, die eigenen Talente zu entdecken und sinnvoll einzubringen. Wer musikalisch interessiert ist, kann bei uns auch verschiedene Instrumente ausprobieren.

Jetzt, nach den Sommerferien, starten wir ganz neu mit der Vorbereitung unserer nächsten Show. Komm einfach mal vorbei und bring deine Freunde gleich mit! Deine TEN SINGer von TEN SING SXF

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 15. Oktober

Vorankündigung

7. Schönefelder Lichterfest

1. Adventssonntag
29. November 2015 von 11.00 bis 20.00 Uhr
in und um die Schönefelder Dorfkirche

Sie sind herzlich eingeladen! Es erwartet Sie ein weihnachtliches Programm mit Musik, Tanz und Theater gestaltet von den Kindern und Jugendlichen der Grund- und Oberschule Schönefeld, dem evangelischem Gymnasium, der Kitas „Spatzenhaus“ und „Schwalbennest“, dem Mehrgenerationshaus, dem Scheunenchor und dem CVJM Schönefeld e.V. mit TEN SIN.

Weihnachtliche Stände mit Geschenken, Leckereien, Gewürzen und dekorativem laden zum Weihnachtseinkauf ein. Fleischer, Bäcker unseres Ortes, der Förderverein der Grundschule und die Kirchengemeinde sorgen wieder mit preiswerten Angeboten von Kaffee und Kuchen, Christstollen, Herzhaftem und Glühwein für das leibliche Wohl. Im Gemeindehaus können unsere Kinder wieder basteln.

Hierzu laden der Ortsbeirat Schönefeld, die evangelische Kirchengemeinde, die Gemeinde Schönefeld, die Kitas „Spatzenhaus“ und Schwalbennest“ und der CVJM herzlich ein. In der Kirche und im Zelt findet unser Festprogramm statt. Nach der Glockenausstellung im letzten Jahr werden wir eine Ausstellung der Pyramiden, die sich im Besitz der Schönefelder Familien befinden, zeigen.

Aufruf an alle Familien der Gemeinde Schönefeld und Gäste unseres 7. Lichterfestes

Wir möchten am 29. November 2015 zum 7. Schönefelder Lichterfest eine Pyramidenausstellung zeigen. Wer hat eine schöne Pyramide und würde uns diese für den Tag der Ausstellung zur Verfügung stellen? Die Ausstellung findet im Zelt statt und es wird ständig jemand anwesend sein.

Liebe Bürger der Gemeinde Schönefeld in allen Ortsteilen

Stellen Sie uns Ihre Pyramide für diesen Tag zur Verfügung!

Melden können Sie sich bei Herrn Rust Telefon 030 633 24 96 oder Herrn Mikoleit Telefon 030 633 24 54

Vielen Dank für Ihre Mithilfe *R. Rust, Ortsvorsteher*

.....einfach schöner LESEN
Bücher für Groß & Klein
Schulbücher
Lernhilfen
Hörbücher
DVD's, Wein und mehr...
BUCHHANDLUNG IN RUDOW LEPORELLO
Krokusstr.91 • P direkt in der Straße • Telefon 665 261 53
Geöffnet von MO-FR 10–18.30, SA 9–14 Uhr
Besuchen Sie auch unseren Webshop: www.leporello-buch.de

Eröffnung des neuen Schuljahres 2015/2016

Der neue Sandkasten in der Paul-Maar-Grundschule

Bei strahlendem Sonnenschein konnten zur Einschulung alle Kinder auf dem Schulhof der Paul-Maar-Grundschule den neu erschaffenen Sandkasten mit staunenden Augen wahrnehmen.

Diese Sandfläche erhielt eine Einfassung, dass auch lange der neue Spielsand dort für die Kinder zum Bauen bleiben kann. Gleichzeitig entstanden weiterhin dort zwei Flächen mit Mutterboden, die nun darauf warten mit der beginnenden Herbstbepflanzung gefüllt zu werden. Über ein Sponsoring verfahren hoffen alle Hortmitarbeiter und Mitarbeiterinnen auf ein Gelingen dieses Vorhaben. Somit tragen wir damit bei, dass unser Schulhof grüne Oasen haben wird.

Ein ganz großes Dankeschön gilt auf diesem Wege der ortansässigen Firma Polte, die rasch und unkompliziert zu diesem Ergebnis beitrug.

Darüber hinaus danken wir auch unserem Träger für die Bereitstellung der Gelder dazu.

Fleißige kleine und große Hände werden diese Anlage hegen und pflegen.

Das Hortteam an der Paul-Maar-Grundschule

Die Schüler der Klasse 4 der Astrid-Lindgren-Grundschule waren gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Frau Laufer und der Sozialarbeiterin Frau Scheidt am 11. September bei einer Geschwindigkeits- und Verkehrskontrolle dabei, die die Schönefelder Revierpolizisten Frau Grohmann und Herr Stoldt vor ihrer Schule durchführten. Die Schüler durften auch selbst die Geschwindigkeit messen, ein tolles Erlebnis. Sie führten auch Gespräche mit den Kraftfahrern, die das Tempo 30 vor der Schule nicht beachtet hatten. Gravierende Verstöße gab es nicht an diesem Tag, bestätigten die Revierpolizisten. Bleibt zu hoffen, dass das auch ohne Kontrolle so bleiben wird.

Hallo und aufgepasst,

im Kneipp-Kindergarten
„Sonnenblick“
Alt Großziethen 53
12529 Schönefeld

wird wieder getrödelt mit großen und kleinen Dingen.

Wann? am 10. Oktober

Mitzubringen ist ein selbstgebackener Kuchen und ein Tapeziertisch.

Eine freiwillige Spende an den Förderverein des Kindergartens ist herzlich willkommen, statt einer Standgebühr.

Anmeldungen per Telefon: 03379 / 44 76 78 oder per Email: post@kita-sonnenblick.de

Ab 8.00 Uhr beginnt der Aufbau und per 9.00 Uhr sind die Tore für alle trödellustigen Gäste geöffnet.

kobold

BESSER ALS LESEN: **LIVE ERLEBEN.**

Vereinbaren Sie mit mir einen persönlichen Beratungstermin

Mein Service für Sie:

Kompetente Beratung
Testen der Vorwerk Produkte
Kostenlose Service-Checks

Ihr Ansprechpartner in Berlin-Rudow/Buckow Schönefeld/Großziethen

Thomas Hahn
Mobil 0172 8126815
E-Mail thomas.hahn@kobold-kundenberater.de

VORWERK

SG Großziethen e.V. – Arbeitseinsatz auf dem Sportplatz

Erstmalig startete am 18. Juli 2015 ein groß angelegter Arbeitseinsatz der Mitglieder der Abteilung Fußball auf dem Sportplatz am Friedensweg, der „SGG-Arena“. Ziel war die Instandhaltung und –setzung der Sportanlage und des Kabinentraktes. Dazu erschienen zahlreiche Mitglieder, Fans und Eltern und packten ab 9.00 Uhr fleißig mit an. Die hoch gesteckten Ziele für diesen Vormittag waren:

- der Austausch von Tornetzen
- Umbau von Verschraubungen am Ballfangzaun
- Streichen von Decken, Wänden und Türen aller 8 Kabinen und Flure
- Herstellen der Stromversorgung für den neuen Materialcontainer.

Dazu wurden im Vorfeld durch die Abteilung Fußball alle erforderlichen Materialen und Hilfsmittel beschafft.

Es wurde geschraubt, gefädelt, gehämmert, gewischt und vor allem gestrichen und gemalert. Zum Mittag stärkte man sich gemeinsam mit Rostbratwürstchen und Fleisch vom Grill, dazu gab es die wohlverdienten Kaltgetränke.

Am Ende gegen 15.30 Uhr konnten wir stolz die Leistung aller fleißigen Helfer bewundern. Alle 8 Kabinen inkl. Türen hatten einen neuen, freundlichen Anstrich, es können keine „Kießling-Tore“ mehr fallen und im Materialcontainer brennt nun Licht.

Am Ende wurde ein vierstelliger Betrag durch die Abt. Fußball investiert, um unseren Mitgliedern, Gästen und Fans weiterhin eine gepflegte und moderne Sportanlage zur Verfügung stellen zu können. „Dieser Arbeitseinsatz und dessen Vorbereitung war tolles ‚Teamwork‘, und zeigte die enge Verbundenheit der Mitglieder zu Ihrem Verein - der SG Großziethen e.V.“, so der Vereinsvorsitzende Gesamtverein - Alexander Westhäußer.

Für das kommende Jahr sind weitere Investitionen geplant. Dann bekommt u.a. die Fassade einen neuen Anstrich.

Im Namen des Gesamtvorstands und der Abteilungsleitung Fußball sagen wir allen helfenden Mitgliedern, Fans und Eltern einen herzlichen Dank!

Robert Schilling,
Jugendleiter und Schriftführer
der SG Großziethen e.V.

SG Großziethen e.V. Spielerin ausgezeichnet

Ausgezeichnet: Sina Hentschel

Am 3. September 2015 tagten auf dem Sportplatz der SG Großziethen die Verantwortlichen des FK Dahme/Fläming für den Frauenfußball.

Dieses Treffen wurde zum Anlass genommen, die „Beste Spielerin der 1. Kreisklasse“ auszuzeichnen. Diese Auszeichnung ging an Sina Hentschel von der SG Großziethen e.V - Frauenmannschaft.

Der Gesamtvorstand und die Abteilungsleitung Fußball gratulieren der „Besten“ herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Robert Schilling,
Jugendleiter und Schriftführer
der SG Großziethen e.V.

ZZB.de
Zahnmedizinisches Zentrum Berlin

· ästhetische Zahnheilkunde
· Implantate und Oralchirurgie
· Anti-Schnarchschienen
· Prothetik
· Individualprophylaxe
· Bleaching in 60 Minuten
· Zahntechnisches Meisterlabor

Bahnhofstraße 9
12305 Berlin-Lichtenrade
E-Mail info@ZZB.de
Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten unter
030 · 705 509 - 0
Mo-Fr 7-20 Uhr · Sa 8-14 Uhr

Sportgemeinschaften in der Gemeinde Schönefeld

SG Großziethen e.V.	www.sg-grossziethen.de
SV Schönefeld 1995 e.V.	www.sv-schoenefeld.net
RSV Waltersdorf 09 e.V.	www.rsv-waltersdorf09.de
SV Schönefeld Freizeitsport e.V.	http://sv-schoenefeld-freizeitsport.de
SV Waßmannsdorf 1956 e.V.	www.svwassmannsdorf.de
Sportverein fit & fun 99 e.V.	
Tennisverein TC Waltersdorf 99	www.tcwaltersdorf.de
Verein für Fitness und Gymnastik Großziethen e.V.	

Schönefelder Radsportler fahren für herzkranke Kinder

Am 6.9.2015 rief der ADFC auf zur 2. PSD Herzfahrt. Auf dem Tempelhofer Feld sollten 5-km-Runden gefahren werden. Die PSD Bank Berlin-Brandenburg wollte für jede Runde 4 Euro pro Teilnehmer spenden. Das Geld sollte für den Kauf eines Überwachungsgerätes verwendet werden, welches im Deutschen Herzzentrum dringend benötigt wird. Dieses Gerät kostet ca. 30.000 Euro. Wir hörten von dieser Aktion und waren sofort bereit zu helfen.

So machten sich 10 wetterbewährte Radsportler des SV Schönefeld Freizeitsport auf den Weg, um ihren Beitrag zu leisten. Dauerregen und starker Wind bis 13 Uhr hielt sicherlich noch einige ab zu starten. Jedoch 30 Minuten vor dem Start schien sich der Wettergott der guten Sache anzupassen, ließ die Sonne scheinen, aber der stürmische Wind blieb übrig und so konnten fast alle 500 Teilnehmer trocken ihre Runden fahren. Unsere Gruppe fuhr 52 Runden, was einen Erlös von 208 Euro einbrachte. Danke an alle wetterfesten Sportsfreunde unseres Vereins. Sollte uns im nächsten Jahr wieder solch ein Hilfeersuchen erreichen, starten wir sofort. Hoffentlich bei besserem Wetter und mit noch mehr Teilnehmern. Danke an die aktiver Radfahrer.

Nach dem Ende der Veranstaltung wurde unser Einsatz doppelt belohnt denn der Sponsor erhöhte den Einsatz auf 10 € pro Runde und ergänzte den Betrag auf 30.000 € um das gewünschte Gerät zu kaufen. Diesen Betrag haben 600 Radfahrer erradelt.

Siegfried Wargenau, Leiter der Sportgruppe

Steuerberater
Wolfgang Koehler

Am Langen Grund 3 • 12529 Schönefeld

Erstelle Buchführung und Bilanzen sowie Überschussrechnungen für Gewerbetreibende und Selbständige und fertige Steuererklärungen auch für Arbeitnehmer und Hauseigentümer.

Tel. 03379 20 76 11 – 0176 54 57 80 01, Email: koehler-grossziethen@gmx.de

Neue **Tanzkurse** ab Oktober

TANZTREFF KAISER
im Versteck - Kleinbeeren

Die Tanzschule mit dem eigenen Gasthaus

Räume für Feierlichkeiten bis 100 Personen

Tanzkurse in Standart/Latein
(auch als Crashkurs / Privatstunden)
ZUMBA fitness / ZUMBA gold

Dorfstraße 13, 14979 Kleinbeeren
033701 / 35 05 90
oder 0171 / 756 56 98
www.tanztreff-kaiser.de

- 12/24 Raten
- Null Zinsen
- Passt 100%

1a
Das Brillenabo
So kauft man heute Brillen

Das Brillenabo
Auf Anhieb chic - in Raten zahlen

www.das-brillenabo.de

Seit über 50 Jahren Ihr Augenoptiker in Rudow
S. Brandt

Alt-Rudow 26, 12357 Berlin
☎ 030-663 30 07
Neuköllner Straße 356, 12355 Berlin
☎ 030-663 30 01

Neues Leben in der Wassermühle in Wustrau

Antiquitäten-Hoche eröffnet nahe Neuruppin im Ruppiner Seenland

In der Restaurationswerkstatt von Tilman Hoche (rechts) begibt man sich auch auf eine Zeitreise. Hier finden sich Antiquitäten aus Barock, Louis XVI, Biedermeier und Jugendstil, aber auch Industrie- und Loftmöbel. Foto: Antiquitäten Hoche

„Tempus fugit" – die Zeit eilt dahin, so steht es auf der gusseisernen Sonnenuhr im Hof der alten Wassermühle in Wustrau. Betrachtet man die Antiquitäten in dem Industriedenkmal nahe der Stadt Neuruppin und verweilt man ein wenig später am Ufer des Ruppiner Sees, so meint man, dass die Zeit gelegentlich stehen zu bleiben scheint.

In der Restaurationswerkstatt von Tilman Hoche begibt man sich auch auf eine Zeitreise, in der die Jahrhunderte nur so vorbeiziehen. In zahlreichen, individuell gestalteten Nischen finden sich Antiquitäten aus Barock, Louis XVI, Biedermeier und Jugendstil, aber auch Industrie- und Loftmöbel.

Freunde haben Tilman Hoche die alte Wassermühle gezeigt. So zog es ihn aus der Nähe von Ulm mit seiner mittlerweile dreißig Jahre alten Firma ins Ruppiner Land. In ihr bietet er auf mehr als 1.000 m^2 drei Bereiche an: das Handwerk, Gegenstände restaurieren oder aus alten Materialien Neues kreieren. Zu finden sind in der Mühle auch historische Baustoffe wie Säulen, Bodenbeläge, Wandvertäfelungen, Türen und Fenster. Auf dem Außengelände am Flüsschen Rhin präsentiert Tilman Hoche zudem Gartenantiquitäten wie Zäune, Brunnen, Vasen oder Skulpturen.

Künftig soll es auch regelmäßige Veranstaltungen geben. Im Herbst sind Restaurierungs- und Vergoldungskurse für alle Interessierten geplant. Die Räume können darüber hinaus auch für Veranstaltungen gemietet werden.

Und auch vor oder nach einem Besuch der Wassermühle Wustrau lässt sich vieles entdecken: Ganz in der Nähe liegt gleich Neuruppin am Ruppiner See, die Geburtsstadt von Fontane und Schinkel mit einer großen Altstadt und schönen Plätzen.

Weitere Informationen:
Antiquitäten Hoche,
An der Mühle 5, 16818 Wustrau,
Telefon: 033925. 90 58 18
E-Mail: post@tilmanhoche.de,
Internet: www.tilmanhoche.de

Öffnungszeiten: Donnerstag bis Samstag von 10 bis 18 Uhr

Weitere Ausflugstipps gibt es auf dem Internetportal „Reiseland Brandenburg" www.reiseland-brandenburg.de

Wunderlich
Unsere Preise sind Beweise!
ŠKODA SERVICE · CITROËN SERVICE · NISSAN SERVICE

Abbildungen zeigen Sonderausstattung gegen Aufpreis

Škoda Fabia Combi Cool Edition
51 kW (70 PS), Tageszulassung: 09/2014
Nur solange der Vorrat reicht!
■ Klimaanlage ■ elektrische Fensterheber vorne
■ Funk-ZV ■ Dachreling u.v.m.
■ Radio/CD · MP3
■ ESP · ABS
■ 4x Airbag
ab € 10.990,-

Škoda Rapid Combi Drive
63 kW (86PS), Tageszulassung: 03/2015
Nur solange der Vorrat reicht!
■ Klimaautomatik ■ elektrische Fensterheber
■ Funk-ZV ■ Sitzheizung ■ LM-Felgen
■ Radio/CD · MP3
■ Parksensoren hinten
ab € 13.990,-

Kraftstoffverbrauch l/100 km: 5,5 – 5,1 (kombiniert) CO_2-Emissionen: 128 – 119 g/km (kombiniert). Messverfahren gemäß § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung.

AUSGEZEICHNET* ALS: *AUTO BILD Ausgabe 11/2015

Auto Bild BESTE AUTOHÄNDLER 2015

MARIENDORF
Autohaus Wunderlich e.K.
Inh. Torsten Wunderlich
Mariendorfer Damm 122
12109 Berlin
Tel. (030) 70 00 81 - 0

STEGLITZ
Autohaus Wunderlich e.K.
Inh. Torsten Wunderlich
Bismarckstr. 18
12169 Berlin
Tel. (030) 79 48 86 - 0

WASSMANNSDORF
Autohaus Wunderlich
Inh. Angela Wunderlich
Am Airport 1 · 12529 Schönefeld
(OT Waßmannsdorf)
Tel. (03379) 44 44 44

www.autohaus-wunderlich.de

vlh Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der **Einkommensteuererklärung,** wenn Sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbstständiger Tätigkeit haben und die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z. B. Vermietung) die Einnahmegrenze von insgesamt 9.000 € bzw. 13.000 € bzw. 18.000 auf 26.000 € nicht übersteigen.

Beratungsstelle:
12529 Schönefeld
OT Großziethen
Schönefelder Weg 1
Tel./Fax 03379 - 44 76 29
Ansprechpartner: Sabine Henck

PVLgepr./DIN 77700zertifiziert
kostenloses Info-Telefon:
0800 - 181 76 16
Internet: www.vlh.de • e-Mail: info@vlh.de

Baum & Zeit: Erster Baumkronenpfad Brandenburgs in Beelitz-Heilstätten

Neue Perspektiven an einem magischen Ort erleben

Lange Zeit ein fast vergessener Ort: Beelitz-Heilstätten, im Landkreis Potsdam-Mittelmark. 60 Gebäude auf einer Fläche von rund 200 Hektar, einst als Lungenheilstätten und Sanatorien genutzt, inzwischen dicht mit Bäumen bewachsen. In mehr als 60 Jahren hat sich hier wie bei einer Aztekenstadt ein ursprünglicher Wald auf den Dächern der Gebäude entwickelt. Die Anlage insgesamt hat eine 200 jährige Geschichte als Waldpark.

In einer Höhe von bis zu 23 Metern und auf einem Pfad von 320 Metern Länge kann man jetzt ganz neue Eindrücke gewinnen – von einem Baumkronenpfad aus – und staunend Wissenswertes über die einzigartige Natur, Architektur und Geschichte des größten Flächendenkmals Deutschlands erfahren. Imposante Ausblicke bietet auch der 40 Meter hohe Aussichtsturm.

Auch kulinarisch wird besonderes geboten: Im Pavillon am Aussichtsturm und an den historischen Liegehallen können die Besucher sich während ihres Ausfluges nach Beelitz- Heilstätten stärken und dabei „Fast Food" der besonderen Art erleben. Frische, regionale und fair gehandelte Produkte werden in der Küche von Steffi Metz geboten, die auch in Potsdam eine Kochschule betreibt. Der Biergarten „Alte Küche" bietet zusätzlich noch einmal rund 100 Plätze zum Verweilen und Genießen bei schönem Wetter.

320 Meter lang ist der Baumkronenpfad. Er führt zum Teil über die Dächer der ehemaligen Lungenheilanstalt in Beelitz-Heilstätten. TMB-Fotoarchiv: Steffen Lehmann

Der Eintritt für Erwachsene kostet 9,50 Euro, ist für Kinder bis 6 Jahre frei, Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 16 Jahre zahlen 7,50 Euro. Ermäßigte Eintrittspreise gibt es für Rentner ab 65 Jahren, Studenten und Menschen mit Behinderung. Schüler zahlen gegen Vorlage eines Ausweises 8,50 Euro, Gruppen ab 15 Personen 8,50 Euro. Es sind auch vergünstigte Familienkarten sowie Saisonkarten erhältlich. Der Baumkronenpfad und die fünf Aussichtsplattformen sind auch für Kinderwagen, Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte geeignet und sind über einen Lift (ab 25.09.2015) barrierefrei zugänglich.

Übrigens: Gesucht werden noch persönliche Geschichten von Menschen, die in den Heilstätten gearbeitet haben, sich hier kurierten oder dort geboren wurden und die diese Erlebnisse gerne den Besuchern zugänglich machen möchten (Weitere Informationen bitte erfragen per E-Mail: info@baumundzeit.de). Das Projekt bietet auch neue Jobs: Es werden noch neue Mitarbeiter für Führungen benötigt (Fragen und Bewerbungen bitte an: id@jobcoaching-potsdam.de).

Anreise: Mit dem PKW die A9, Abfahrt Beelitz-Heilstätten, mit der Bahn RE 7 Richtung Dessau (fußläufig vom Bahnhof)

Weitere Informationen: www.baumundzeit.de

Die Radwechsel-Saison steht vor der Tür

Radwechsel pro Rad schon ab 4,95 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem typenoffenen KFZ-Meisterbetrieb!
Reparaturen aller Art
• Ölwechsel • HU + AU • Fahrzeugcheck

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 8.00 bis 19.00 Uhr, Sa. 09.00 bis 16.00 Uhr

Autohaus Intermobil
Lichtenrader Chaussee 1
12529 Großziethen
Tel.: 03379 44 00 50
www.autohaus-intermobil.de

IM INTERMOBIL

Rechtsanwältin
Beate Knoth-Schindler

Neue Anschrift nach Umzug
Prierosser Straße 54 · 12357 Berlin/Rudow

Wenn Sie aus gesundheitlichen oder anderen Gründen nicht in die Kanzlei kommen können, besuche ich Sie gern zuhause!

Tel. 030 427 60 12 · Handy 0174 306 20 31
Email: anwaeltinknothschindler@email.de

Wir suchen examinierte Pflegefachkräfte (m/w) für den Bereich Berlin Rudow in Voll- und Teilzeit!

Bei uns sind Sie kein Einzelkämpfer - wir setzen auf Teamwork!

HAUSKRANKENPFLEGE Jung-Gaia
Kranken- und Seniorenpflege zu Hause

Filiale in Berlin Rudow
Groß-Ziethener Chaussee 16
12355 Berlin

Was wir Ihnen bieten:
- intensive Einarbeitungs- und Kennlernphase
- enge, persönliche Bindung zu unseren Klienten
- übersichtliche Touren und kurze Fahrstrecken in modernen Dienstfahrzeugen
- alle 14 Tage am Wochenende frei und „Wunschfrei"
- gesonderte Zulagen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bei uns telefonisch von Montag bis Freitag von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.15 Uhr bis 17.00 Uhr unter der 030 / 60 53 05 89, wir freuen uns auf Sie!

DAS MEHRGENERATIONENHAUS INFORMIERT:

NEU: Beratung für Menschen mit Behinderungen / Hörschädigungen

Im Mehrgenerationenhaus Schönfeld gibt es **immer am 2. und am 4. Mittwoch des Monats in der Zeit von 14.00 - 16.00 Uhr** und nach telefonischer Absprache qualifizierte Beratung für Menschen mit körperlicher oder geistiger Behinderung zu den unten genannten Themenkomplexen. Die Beratung von blinden und hörgeschädigten Mitbürgern ist möglich. Bei Schwerst- und Schwerstmehrfachbehinderungen ist die Anwesenheit einer Begleitperson wünschenswert.
Unsere Beratung richtet sich sowohl an Betroffene als auch an Angehörige:

- Beratung bei Benachteiligung am Arbeitsplatz/ Ausbildungsplatz
- Erlangung eines Schwerbehindertenausweises
- Vermittlung von Selbsthilfegruppen und wirtschaftlichen Hilfen
- Beratung im Normalisierungsprozess
- Berufliche Rehabilitation und Integration
- Vorbereitung von Rehabilitationsmaßnahmen und beruflichen Trainings
- Beratung in Gleichstellungsfragen

Die Sprechstunde wird geleitet von Michael Loechel, Diplom-Pädagoge Rehabilitationspädagogik

Migrationsberatung in Schönefeld

Der Migrationsfachdienst für Zuwanderer hilft und berät bei der Lösung von Problemen und unterstützt in schwierigen Lebenssituationen.
Die Beratungen erfolgen auf Wunsch auch mit vietnamesischer/persischer Übersetzung.

Die Sprechstunde findet am Mittwoch, 28.10.2015 von 9.00 bis 11.00 Uhr statt.

„Selbsthilfegruppe Sucht“

Die von der Suchtberatungsstelle LDS des Tannenhof Berlin-Brandenburg e.V. angeleitete Selbsthilfegruppe „Sucht“ trifft sich **an jedem Donnerstag um 17 Uhr im Mehrgenerationenhaus.**

Sprechstunde des Jobcenters im Mehrgenerationenhaus

Am **Mittwoch, den 01.10. 2015 steht von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr** wieder Frau Ott vom Jobcenter Dahme-Spreewald zu Fragen rund um Arbeitsvermittlung, Qualifizierung, Antragstellung und Arbeitslosengeld zur Verfügung. In ungezwungener Atmosphäre können die Fragen in größerer Runde oder auch unter vier Augen erörtert werden.
Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 61 50 40 17.

Computerkurs für Senioren und alle Interessierten

Neu im Angebot: Im Mehrgenerationenhaus findet **immer donnerstags in der Zeit von 14.30.-15.30 Uhr** ein Computerkurs statt. Hier geht es um grundlegende Fragen der Computerbedienung, aber auch um die Herstellung einer systematischen Ordnung auf dem eigenen Computer, um einfache und kompliziertere Anwendungen und natürlich auch um das Internet und die damit verbundenen Fragestellungen, nicht zu vergessen um Hinweise und Fragen der Teilnehmer.
Einzeltermine können vereinbart werden.

Babymassage in Schönefeld

Mit Massage wird die emotionale und körperliche Bindung zu Ihrem Kind vertieft.
Das Immunsystem des Kindes wird gestärkt und Eltern lernen die Körpersprache des Babys noch besser kennen. Während des Kurses finden Eltern und Kinder gemeinsam Ruhe und Entspannung.
Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 62 64 09 58.
Um Anmeldung wird gebeten.

Wieder erhältlich: Der Familienpass

Der Familienpass 2015/2016 ist ab sofort zum Preis von 2,50 € im Eltern-Kind- Zentrum zu erwerben. Mit diesem Pass erhält man Rabatte und Vergünstigungen bei vielen Institutionen und Freizeiteinrichtungen des Landes Brandenburg.

Gitarre spielen

Die Gitarre ist das wohl bekannteste Instrument Europas. Wer das Spiel auf dem Saiteninstrument kennenlernen oder sich mit anderen Spielern treffen möchte kann sich **jeden Donnerstag um 16 Uhr im Mehrgenerationenhaus** Schönefeld einfinden.

Wöchentliche Angebote:

Fahrradwerkstatt
Jeden Dienstag, ab 15.30 Uhr
Unter Anleitung kann jeder in der Fahrradwerkstatt am eigenen Rad schrauben.

Gitarre
Jeden Donnerstag, 16.00 Uhr
Jeder, der Spaß am Gitarre spielen hat, ist herzlich willkommen.

Rommé für Alt und Jung
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr
Generationsübergreifende Rommérunde für jedes Alter

Bibliothekscafé
Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr
Stöbern, Lesen, Erzählen – Gemütliches Beisammensein in der Bibliothek im Mehrgenerationenhaus.

Seniorensprechstunde
Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr
Wenden Sie sich mit Ihren Fragen im Servicebüro des Mehrgenerationshauses an Helga Rust.

Selbsthilfegruppe „Sucht“
Jeden Donnerstag ab 17.00 Uhr.

Tanzen für Kinder
Jedem Donnerstag von 16.00 bis 17.00 Uhr.

Sprechstunde im Servicebüro des Mehrgenerationenhauses
Jeden Dienstag von 14-18 Uhr
Für die Vermittlung von Beratungs-, Kultur- u. Weiterbildungsangeboten sowie nachbarschaftlichen Hilfen.

Bibliothek im Mehrgenerationenhaus

Romane, Erzählungen, Sachbücher, Kinderbücher
Literatur für Jung und Alt, Groß und Klein

Öffnungszeiten: Jeden Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Ausleihe kostenlos!
Eva Haase, Wolfgang Mandel, Günther Piur

Büchertausch und Bücherspenden

Auch außerhalb der Öffnungszeiten der Bibliothek können Bücher im Mehrgenerationenhaus getauscht werden. Im Flur gibt es ein Regal, in das Sie Ihre ausgelesenen Bücher stellen und sich ungelesene mitnehmen können.

Wer Bücher spenden möchte, kann das gern tun. Bitte melden Sie sich in der Bibliothek. Wir bitten Sie, vorher Ihre Büchergaben kritisch unter die Lupe zu nehmen, verschlissene und ganz alte Bücher müssen auch wir als Altpapier entsorgen.

Das Eltern-Kind-Zentrum informiert:

Das Monatangebot im Oktober

Herbstdekoration und selbst gedrechselte Kerzenleuchter

Es lässt sich nicht leugnen: die Tage werden kürzer. Höchste Zeit, die Osterdekoration vom Tisch zu nehmen und durch eine handgemachte Herbstdekoration zu ersetzen. Wir fertigen Gestecke und Trockensträuße aus Holz und weiteren Naturmaterialien. Als Höhepunkt können hölzerne Kerzenleuchter gedrechselt werden, welche die Dekoration perfekt abrunden. Um telefonische Anmeldung 030 – 62 64 09 58 wird gebeten.
Unsere Termine im September:
07. / 14. / 21. / 28.10
immer in der Zeit von 16.00 Uhr – 17.30 Uhr

Singen mit Kindern in englischer Sprache

Wieder im Angebot: unter qualifizierter Anleitung werden bekannte Kinderlieder in englischer und deutscher Sprache gesungen, wobei der Spaß immer im Vordergrund steht. Spielerisch wird hier der Umgang mit einer anderen Sprache praktiziert, ohne Druck oder Leistungszwang zu erzeugen.
Immer montags von 16.00-16.30Uhr.
Um telefonische Anmeldung wird gebeten!

Sport

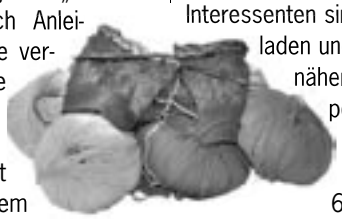
Sport ist gut für Körper und Geist! Unter Anleitung einer ausgebildeten Trainerin für Fitness und Rehabilitationssport findet wöchentlich ein Fitnesskurs im Eltern-Kind- Zentrum statt. Dieses Angebot richtet sich an alle, die ihre körperliche Fitness verbessern wollen.
Immer donnerstags in der Zeit von 17.15-18.00 Uhr.

Eltern-Kind-Sport in der Schönefelder Sporthalle

Während des laufenden Schuljahres besteht für Eltern mit Kindern bis zu einem Alter von ca. 3 Jahren die Möglichkeit eigenverantwortlich die Sporthalle der Oberschule am Airport Schönefeld zu nutzen. Interessenten treffen sich immer dienstags zwischen 16.00 bis 17.00 Uhr in der Halle. Um telefonische Anmeldung wir dringend gebeten.

Strick & Faden

Wer gerne näht, stickt, strickt und häkelt ist im Eltern-Kind-Zentrum genau richtig! Jeden Dienstag laden wir Sie recht herzlich zu unserem Angebot „Strick & Faden“ ein. Nach Anleitung können viele verschiedene Dinge aus Wolle und anderen Materialien hergestellt werden. Vor allem kreative Gestaltungsideen stehen im Vordergrund dieses Angebotes. Die Veranstaltung findet in der Zeit von 16.00 bis 17.30 Uhr statt.



Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 62 64 09 58.

Tanzen für Kinder

Hier haben Kinder die Möglichkeit, gemeinsam unter qualifizierter Anleitung die Welt des Tanzes für sich zu entdecken. Moderne Tänze und Choreografien werden gemischt mit einer gehörigen Portion Spaß, erlernt. Um telefonische Anmeldung wird gebeten.
Getanzt wird immer donnerstags in der Zeit von 16.00-17.00 Uhr.

Angebote im Oktober

2.+4. Montag 16.00 - 18.00 Uh
Kochen
Dienstag: 16.00 - 17.30 Uhr
Strick & Faden
Mittwoch, 16.00 - 17.30 Uhr
Monatsangebot, „Herbstdekoration“
Donnerstag, 09.00 - 11.00 Uhr
Kreativgruppe
Donnerstag, 14.30 - 18.00 Uhr
Elterncafé
Donnerstag, 14.30 - 15.30 Uhr
Computerkurs NEU!
Donnerstag, 16.00 - 17.00 Uhr
Gitarre spielen
Donnerstag, 16.00 - 17.00 Uhr
Kindertanz NEU!
Donnerstag, 17.15 - 18.00 Uhr
Sport NEU!

Alle aufgeführten Angebote sind kostenlos.
Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 62 64 09 58.

Die Eltern-Kind-Gruppe informiert:

Die Eltern-Kind-Gruppe als eine besondere Form der Kindertagesbetreuung ist ein Angebot für Kinder im Alter von 0-3 Jahren und ihre Eltern. Verschiedene Entwicklungsbereiche, wie Motorik, Sprache, Kognition, Wahrnehmung, Spiel sowie die sozial-emotionale Entwicklung werden angesprochen und gefördert.
Die Eltern-Kind-Gruppe ist täglich geöffnet. Innerhalb der gesamten Öffnungszeiten können Eltern mit ihren Kindern die Räumlichkeiten als offenen Tagestreff nutzen. Währenddessen finden spezielle pädagogische Angebote statt, welche durch eine Fachkraft begleitet werden.
Hier treffen sich täglich Eltern mit ihren Kindern bis 3 Jahre, um gemeinsam den Tag zu gestalten. Es wird gesungen, getanzt und gespielt. Es wird gemeinsam Mittag gegessen und auf Wunsch auch Mittagsschlaf gehalten.
Wenn sich Eltern und Kinder kennen, gibt es die Möglichkeit das eigene Kind von Eltern der Gruppe betreuen zu lassen.

Unsere Öffnungszeiten

Montag	**9.00 – 15.00 Uhr**
Dienstag	**11.00 – 17.00 Uhr**
Mittwoch	**9.00 – 15.00 Uhr**
Donnerstag	**9.00 – 15.00 Uhr**
Freitag	**9.00 – 15.00 Uhr**

Bewegungsgruppe für Kinder bis 3 Jahre
In der Bewegungsgruppe können Kleinkinder spielerisch die Welt erkunden und dabei ihre Grob- und Feinmotorik noch besser ausbilden. Zusammen mit anderen Kindern haben sie Spaß am Spielen, Tanzen und Bauen. Die verschiedenen Materialien und Spielideen regen die Kreativität der Kinder an.
Die Gruppe findet jeden Mittwoch von 10 - 11 Uhr statt.

Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 62 64 09 58.

Musikgruppe für Kinder bis 3 Jahre
Während der offenen Musikgruppe können Babys und Kleinkinder musikalisch die Welt erkunden und spielerisch ein Gefühl für Melodie und Rhythmus entwickeln. Gemeinsam haben Kinder & Eltern Spaß am Singen und Hören bekannter und unbekannter Lieder. Die Gruppe findet jeden Montag von 10 bis 11 Uhr statt.

Angebote im Oktober

Montag 10.00 - 11.00 Uhr
Musikgruppe
Dienstag 16.00 - 17.00 Uhr
Familiensport-Turnhalle-Oberschule
Mittwoch 10.00 - 11.00 Uhr
Bewegungsgruppe (mit Frühstück)
Donnerstag 09.00 - 11.00 Uhr
Kreativgruppe
Freitag 10.00 - 11.00 Uhr
Musikzwerge & Bücherwürmchen

►Das Team vom Mehrgenerationenhaus Schönefeld
Tel.:030 – 61 50 40 17
►Das Team vom Eltern-Kind-Zentrum Schönefeld,
030 – 62 64 09 58
►Das Team der Eltern-Kind-Gruppe Schönefeld
030 – 62 64 09 58
Kindheit e.V., Schwalbenweg 8, 12529 Schönefeld

GOTTESDIENSTE IM OKTOBER

	Dorfkirche Schönefeld	Dorfkirche Großziethen	Seniorenresidenz Großziethen
2.10.			Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Frohnert
4.10.	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Anschl. Kirchkaffee, Pfr. Frohnert	14.00 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl Familiengottesdienstteam und Pfr. Frohnert im Anschl. Kaffeetafel	
11.10.	9.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Frohnert	11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Frohnert	
16.10.			Gottesdienst, Pfr. Frohnert
18.10.	9.30 Uhr Gottesdienst	11.00 Uhr Gottesdienst	
25.10.	9.30 Uhr Gottesdienst, Sup. i.R. Szymanski im Anschl. Kirchenkaffee	11.00 Uhr Gottesdienst, Sup. i.R. Szymanski	
30.10			Gottesdienst Pfr. Frohnert
25.10. Sprengel Selchow	11.00 Uhr Waßmannsdorf	9.30 Uhr Selchow	

Erntedankfest

Die Kirchengemeinden laden herzlich
zu den Erntedankgottesdiensten am **4. Oktober** ein.

In Schönefeld um 9.30 Uhr, mit anschließendem Kirchkaffee oder zum Familiengottesdienst nach Großziethen um 14.00 Uhr mit anschließender Kaffeetafel.

Erntedankgaben können jeweils am 3. Oktober 2015 von 10.00 bis 12.00 Uhr in den Kirchen abgegeben werden.

Auch Kuchenspenden für die Kaffee runden sind herzlich willkommen.

Die Erntedankgaben sind in diesem Jahr für die Bewohner des Asylbewerberheims in Waßmannsdorf bestimmt und werden dort dringend gebraucht.

SCHINDLER'S DACHSERVICE GbR
HARDY SCHINDLER & OLAF KLOSS
Meisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Dach- und Bauklempnerarbeiten
Ziegel Zink
Schiefer Kupfer
Flachdach Aluminium
Spezialist für Flachdachsanierung mit Icopal-Decra-Dachsystemen
24h Dach-Notdienst
Sofortreparaturen
Grünbergallee 137 a
12524 Berlin
Tel. 030 / 673 13 98 · Fax 033762 / 82 94 71
Funk 0171 / 545 96 97

FLIESEN-KRÜGER
MEISTERBETRIEB DES FLIESEN-, PLATTEN- UND MOSAIKLEGERHANDWERKS
... wenn es um Qualität geht ...
INH. DANIEL KRÜGER
GLASOWER WEG 11
12529 SCHÖNEFELD
TEL. 03379 / 44 65 41
FAX. 03379 / 44 65 42
www.FLIESEN-KRUEGER.DE

Unser Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48

Über 120 Jahre
Seit 1891
im Dienste des Kunden

Juwelier Klimach
Uhrmachermeister

- Smartphone-Link via Bluetooth®
- Automatische Zeiteinstellung
- Duale Zeitanzeige und Alarm via App
- Phone-Finder

Alt-Rudow 26 • 12357 Berlin
Tel. 664 40 41
www.juwelier-klimach.de

KEIN GEMEINDEANZEIGER?

Sollten Sie bedauerlicherweise keinen Gemeindeanzeiger erhalten haben, bitten wir Sie, uns 5 Tage nach dem Erscheinungstermin, anzurufen bzw. eine E-mail zu senden.

Bitte geben Sie Name, Straße, Hausnummer und Ortsteil an.

Telefon 030 / 664 41 85
rudower-panorama@gmx.de

architekt dieter berg grad. ing.
bauausführungen gmbh

fon: (03379) 444 130
lichtenrader chaussee 16
12529 schönefeld OT großziethen
info@dberg.de
www.dberg.de

- **kellerabdichtung**
- **kleinreparaturen**
- neubau
- keller
- sanierung
- erweiterung

Unser Anzeigentelefon:
030 - 663 37 48

AIDA Traumziele 2016 entdecken!

Individuelle Urlaubsvielfalt und Premiumservice.

7 Tage Adria mit AIDAbella
ab / bis Venedig z.B. am 5. Juni 2016
Venedig - Korfu - Bari - Dubrovnik - Zadar - Venedig

pro Person **ab € 940**

Veranstalter: AIDA Cruises, German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3d, 18055 Rostock

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gern.

TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.

Katja Wallström e.K., Alt-Rudow 25a, 12357 Berlin
Tel. 030-663 70 11, Fax 030-664 41 75
berlin1@tui-reisecenter.de, www.tui-reisecenter.de/berlin1

Private Pflegevorsorge
Günstige Beiträge & staatlich gefördert

Dank »Pflege-Bahr« 60 € im Jahr vom Staat

Nur mit privater Pflegevorsorge können Sie sich und Ihre Familie wirksam vor Kosten im Fall der Pflege schützen.

Nutzen Sie die günstigen Angebote der HUK-COBURG – staatliche Förderung inklusive.

Wir beraten Sie gerne.

Kundendienstbüro
Michaela Focke-Sokol
Tel. 030 66707334
Fax 030 66707335
michaela.focke-sokol@HUKvm.de
Buckower Damm 239
12349 Berlin

Mo., Di., Do. 9.00–13.00 Uhr
und 15.30–18.00 Uhr
Mi. 9.00–15.00 Uhr
Fr. 9.00–13.00 Uhr

Kundendienstbüro
Rainer Frommhold
Tel. 030 6252086
Fax 0800 2875321323
rainer.frommhold@HUKvm.de
Buschkrugallee 53
12359 Berlin

Mo., Di., Do. 9.00–12.00 Uhr
und 15.00–18.00 Uhr
Mi., Fr. 9.00–15.00 Uhr

Vertrauensmann
Christian Gutzeit
Tel. 030 6633858
Fax 0800 2875321386
christian.gutzeit@HUKvm.de
Geflügelsteig 80
12355 Berlin

Vertrauensfrau
Sabine Neumann
Tel. 03379 444875
Fax 0800 2875321712
sabine.neumann@HUKvm.de
Brunhildstr. 29
12529 Schönefeld

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

IHRE NEUEN NACHBARN

RILLER & SCHNAUCK IN IHRER NÄHE

Auch in Zukunft wollen wir Ihr Ansprechpartner für qualitative Dienstleisung rund ums Automobil sein. An unserem Standort in Schönefeld erwartet Sie der gewohnte Qualitätsstandard der Riller & Schnauck Gruppe. Unter anderem wird in naher Zukunft der Hol- und Bringdienst auch an diesen Standort angeboten.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Zukunft.
Ihr Riller & Schnauck Team Großziethen

Das bieten wir Ihnen an unserem Standort:

- Gebrauchte BMW und MINI nach dem Premium Selection Standard
- Über 70 Fahrzeuge vor Ort zur Auswahl
- Nutzfahrzeugzentrum für Gewerbetreibende
- MietMe Station der hauseigenen Autovermietung
- Werkstattbetrieb für BMW und MINI Service und Teilevertrieb

Großziethen
Querweg 3 · 12529 Schönefeld
Tel.: 03379 4430-0 (Filiale)

BMW UND MINI VERTRAGSHÄNDLER
Riller&Schnauck
riller-schnauck.de